

Integrationsrat Göttingen

Integrationsrat Göttingen Hiroshimaplatz 1-4 37083 Göttingen

Neues Rathaus
Zimmer: 923
Fon/Fax: 0551/ 400-25 99
e-Mail:
integrationsrat@goettingen.de
www.integrationsrat .de

Vorsitzender: Mehmet Tugcu
Stellvertreter: Tülin Demirel
Diyar Al-Kaidy
Geschäftsführerin: Birgit Sacher

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen Sa

Datum 24.06.10

Versuchte Abschiebung von Romafamilien in den Kosovo Integrationsrat begrüßt Kirchenasyl

Der Integrationsrat ist enttäuscht und empört über die gnadenlose Härte, mit der das Land Niedersachsen weiterhin und entgegen dem ausdrücklichen Rat zahlreicher Menschenrechtsorganisationen Romaflüchtlinge ins Elend abschiebt. Neben den zahlreichen Protesten von Flüchtlingsinitiativen, Menschenrechtsorganisationen und Kirchen sprechen sich zunehmend auch zahlreiche Städte und Gemeinden gegen eine Abschiebung von Roma-Flüchtlingen aus. Dies darf nicht länger von der Landesregierung ignoriert werden. Gleichwohl sind aber auch die Städte und Gemeinden in der Pflicht, verantwortungsvoll und sensibel die Gefährdung der Minderheiten in dem Kosovo zur Kenntniss zu nehmen und Flüchtlinge vor Abschiebung zu schützen.

Zahlreiche Berichte von Menschenrechtsorganisationen und abhängigen Beobachtern, wie UNHCR oder der EU-Menschenrechtskommissar kommen übereinstimmend zu dem Ergebnis, dass weder die Republik Kosovo, noch die internationale Gemeinschaft den Romaflüchtlingen ein Leben in Sicherheit und Würde gewähren.

Seit über 10 Jahren leben hunderte von Roma-Flüchtlingen in bleiverseuchten Lagern, hierunter auch Flüchtlinge die aus anderen Staaten abgeschoben wurden. Trotz der hohen gesundheitlichen Risiken für die Betroffenen und der zahlreichen Proteste von Menschenrechtsorganisationen hat sich an dieser Situation bis heute nichts geändert.

Diese skandalösen Zustände und die zahlreichen Informationen und Berichte über die tatsächlichen Verhältnisse im Kosovo, wie z.B. die fehlende medizinische Versorgung, fehlende Unterbringungsmöglichkeiten und den fehlenden Schutz vor immer wieder stattfindenden rassistischen Übergriffen, zeigen deutlich, dass Romaflüchtlinge kein menschenwürdiges Leben im Kosovo führen können. Die derzeit durchgeführten Abschiebungen verschlimmern die Situation der Roma und anderer Minderheiten im Kosovo. Seit Juli 2009 nehmen Übergriffe gegen Roma zu und ihre Sicherheitslage verschlechtert sich zunehmend.

Vor diesem Hintergrund fordert der Integrationsrat Göttingen zum wiederholten Male einen sofortigen Abschiebestopp für Roma aus dem Kosovo. „Roma-Flüchtlinge müssen die Chance bekommen, ein Leben ohne Diskriminierung zu führen“.

Der Integrationsrat begrüßt ausdrücklich das Kirchenasyl und bedankt sich bei der Christophoruskirche für ihr Engagement und Schutzgewährung. Hier geborene oder aufgewachsene Kinder und Jugendliche dürfen

grundsätzlich nicht abgeschoben werden. Deutschland ist ihre Heimat und entsprechend sollte unsere Gesellschaft verantwortungsvoll mit „ihren“ Kindern und Jugendlichen umgehen.